



öffentlich

**Betreff:**

Skateranlage unter der Schnellstraße

**Einreicher:** Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 04.10.2017

Eingang 922:

**Beratungsfolge:**

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
08.11.2017	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen auf ungenutzten Flächen unter der Nuthestraße eine Skateranlage eingerichtet werden kann. Die Prüfung soll sich insbesondere auf den Bereich parallel zu Zentrum Ost (Haltestelle Alt Nowawes) beziehen. Das Ergebnis der Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung im Dezember 2017 mitzuteilen.

gez. Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg  
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgebblätter beifügen

**Begründung:**

In den vergangenen Jahren wurden wiederholt Versuche unternommen, überdachte Skateranlagen zu schaffen. Das war bisher erfolglos. Jetzt wurden Überlegungen geäußert, ungenutzte Flächen unter der Nuthestraße dafür zu erschließen. Das bezieht sich in erster Linie auf Flächen in unmittelbarer Nähe zur Straßenbahnhaltestelle Alt Nowawes, die zum Verantwortungsbereich der Stadt gehören. Da solche Skateranlagen dringend gebraucht werden, sollten die Voraussetzungen für eine entsprechende Nutzung der Fläche zügig geprüft werden.